Basiswissen #5 **OV Walsrode (HØ2)**

Stand: 05.01.2024

WSPR

Verfasst von
Kai-Uwe Hoefs DL1AH und Jan-Henrik Preine DK1OM

Anregungen und Ergänzungen zu diesem „Basiswissen“ bitte per Email an dl1ah@darc.de

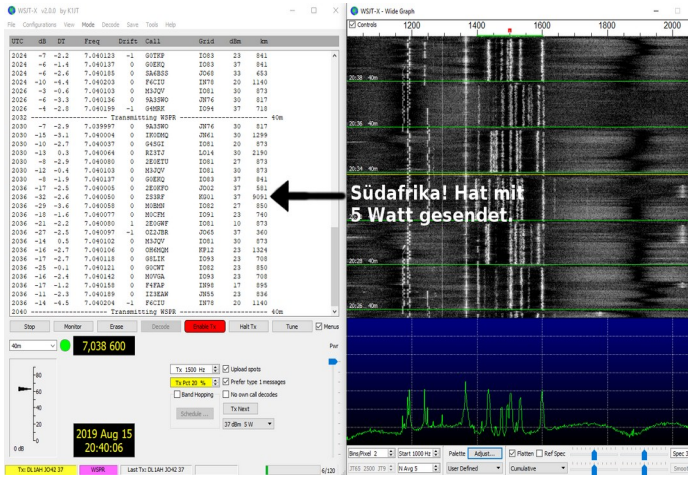
„WSPR“ (= Weak Signal Propagation Reporter), Whisper oder auf Deutsch „Flüstern“ ist eine Möglichkeit, mit der die Ausbreitungsbedingungen schnell und einfach überprüft werden können. Man kann jedoch keine QSOs in WSPR machen..

Erfunden wurde diese Betriebsart im Jahr 2008 von dem Funkamateur und Nobelpreisträger für Physik, Professor Joseph H. Taylor (K1JT). Das Signal ist knapp 6 Hz breit. Nötige Hardware hat man bereits, wenn man in den digitalen Betriebsarten aktiv ist, also ein Funkgerät mit Modem oder externer Soundkarte und Laptop oder PC. Software ist WSJT-X, man soll möglichst die neueste Programmversion verwenden (1).

Das Programm steuert den Sender und empfängt auch die WSPR-Signale anderer Stationen. Ein Sendedurchgang dauert 2 Minuten. Die empfangenen Daten werden ins Internet zu einem zentralen Server geschickt, sie können dann auf einer Karte angezeigt werden (2). Beispiele sind in der rechten Spalte. Diese Funktion muss im Programm aktiviert werden. Um anderen Hobbyfreunden zu helfen sollte man dies tun, schließlich kann man die eigenen Rückmeldungen auch nur sehen, wenn andere diese Funktion bei sich aktiviert haben.

Die eigene Leistung und der eigene Standort (Locator) werden mit ausgesendet, man muss sie im Programm einstellen. 5 Watt reichen aus und es ist besonders spannend, bis weit unter 1 W herunterzuregeln und zu schauen, wie weit die eigenen Signale noch gehört werden.

Alles hängt aber davon ab, wo gerade jemand seine Geräte und den Internetzugang aktiv hat. Bloß weil aus einem Kontinent keine Empfangsmeldung gekommen ist muss es nicht heißen, dass man dort nicht gehört wurde, sondern vielleicht hatte gerade niemand dort seine Geräte in diesem Frequenzband in Betrieb.



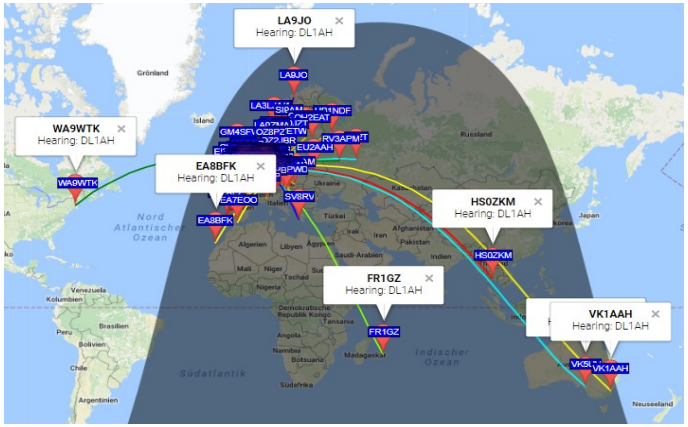
(1)
https://wsjt.sourceforge.io/

(2)
http://wsprnet.org/drupal/wsprnet/map

Beispiel 1 =

40m-Band, Leistung 5 Watt, Antenne: Gap Titan DX (vertikaler Rundstrahler).

17.August 2017, 2030 utc =



Beispiel 2 =
40m-Band, Leistung 5 Watt, Antenne: Bazooka-Dipol in 5m Höhe, Schenkel im rechten Winkel seitlich abgeknickt (also eher rundstrahlend).

12.August 2019, 2050 utc =